



## Projekt „Du weißt nicht wie? Ich zeig‘s dir!“

### Ausgangssituation

- *Angehende Lehrer\*innen der romanistischen Sprachen werden zunehmend mit digitalen Medien im Unterricht konfrontiert*
- *Erklärvideos bieten unter Berücksichtigung individueller Lernbedürfnisse den Schüler:innen neben dem üblichen Unterricht die Gelegenheit, autonom, zeitlich unbeschränkt und im eigenen Tempo, fachliche Inhalte -insbesondere deklaratives Wissen- zu wiederholen und zu festigen*
- *Problem: (angehende) Lehrende der romanistischen Sprachen werden auf den Einsatz von Erklärvideos im eigenen Unterricht nur unzureichend geschult. Es fehlen häufig Kompetenzen, angemessene Erklärvideos im Netz zu finden oder eigene Videos zu produzieren*
- *Die fehlende Sensibilisierung für die Chancen von Erklärvideos im Unterricht führt zu einer ablehnenden Haltung der Lehrenden*

### Projektbeschreibung

- *Produktion eigener Meta-Erklärvideos, welche Chancen, aber auch Herausforderungen von Erklärvideos im Unterricht behandeln. Praxisorientierte Ratschläge zur Einbindung angemessener Videos und der eigenen Produktion*
- *Nutzung verschiedener Videoformate, um die methodische Vielfaltigkeit von Erklärvideos zu verdeutlichen*



### Ergebnisse

- *Insgesamt wurden im Rahmen des Projekts vier Meta-Erklärvideos produziert, welche die Relevanz, Chancen und Herausforderungen behandeln*
- *Bei den Recherchen wurde ein großer Pool an Online-Ressourcen gesammelt*
- *Das Projekt bietet neben Erklärvideos nun auch eine Sammlung an hilfreichen Online-Angeboten an*
- *Darüber hinaus konnten außerdem wichtige Erfahrungen im Umgang mit OCR gesammelt werden*
- *Die produzierten Erklärvideos wurden im Prozess stetig evaluiert und bei Bedarf angepasst*



→ Link zur Ressourcensammlung inklusive der Meta-Erklärvideos

### Kontaktinformationen:

Dr. Janina Reinhardt  
Fakultät für Linguistik und  
Literaturwissenschaft  
janina.reinhardt@uni-  
bielefeld.de

- *Sollte eine Veröffentlichung von Erklärvideos im Netz geplant sein, müssen vorher zwingend lizenzrechtliche Sachverhalte geklärt werden, falls fremde Bilder, Geräusche oder Videoausschnitte Verwendung finden. Ein Austausch darüber mit dem Zentrum für Lehren und Lernen ist empfehlenswert*